

Rösrath, im Dezember 2024

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins Lebenswertes Sülztal e.V.!

Überraschend wie immer kommt auch diesmal das Jahresende daher. Huch, schon wieder Weihnachten? Als ob wir es nicht besser wissen sollten!

Manche bereiten sich wochen- wenn nicht gar monatelang auf die kommenden Festtage vor, andere schieben die Suche nach Geschenken bis zum letzten Moment vor sich her. Auf Weihnachtsmärkten wird noch mal schnell nach einer passenden Geschenkidee gefahndet, bei Glühwein und weihnachtlichem Gebäck werden mit Bekannten und Freunden ein paar Worte gewechselt.

Schnell gerät dabei auch die Politik ins Visier. Und da gibt es dieses Jahr allerhand beunruhigendes, überraschendes und leider auch anhaltend bedrückendes zu konstatieren. Kriege in der Ukraine, Syrien und Palästina oder der Hunger in der Welt bescheren uns immer neue Flüchtlinge. Diese aufzunehmen und zu versorgen bedeutet eine riesige Aufgabe auch für unsere Kommune. Oft scheiden sich daran die Geister.

Bei den teils hitzig geführten Diskussionen sollte aber nicht vergessen werden, dass viele ehemals Geflüchtete, sei es vor dem Krieg in Ex-Jugoslawien, Afghanistan oder anderswo, mittlerweile anerkannte, wertvolle Mitarbeiter in unseren Unternehmen geworden sind. Ohne diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wäre der Betrieb in vielen Firmen nicht mehr aufrecht zu erhalten. Wie dringend wir diese Menschen brauchen, bemerken wir oft erst, wenn der bestellte Installateur aus Syrien, oder der dringend benötigte Friseur, Schneider oder Elektriker aus einem anderen der Zuwanderungsländer stammt. Und in unseren Altenheimen arbeiten Pfleger und Pflegerinnen aus der Ukraine neben solchen aus dem Kosovo. Alle diese Kräfte sind doch im Ernst gar nicht mehr weg zu denken. Also, geben wir den Zugereisten eine Chance!

Neben der großen Politik mit ihren teilweise recht merkwürdigen Auswüchsen von Ampel-Aus (für mich das Wort des Jahres) bis Trump-Wahl in den USA macht sich auch in unserer Heimatstadt bereits der Wahlkampf bemerkbar. Nach einem äußerst erstaunlichen Mitgliederanstieg vor der Kandidatur zum Bürgermeisterkandidaten hat sich die CDU in Rösrath für einen stadtbekanntem Wirt als Kandidaten entschieden. Stammtischpolitik? Während die anderen Parteien noch auf Kandidatensuche sind, hat unsere derzeitige BM eine unabhängige Kandidatur ohne den Rückhalt ihrer Partei angekündigt. Da kann man nur gespannt sein, wohin das noch führt. Die Spitze der Verwaltung hat sich dagegen soweit konsolidiert, auch wenn noch nicht endgültig über einige Stellen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit entschieden wurde. Darüber wird wohl erst der nächste Rat befinden, aber die enge Finanzlage der Stadt wird dabei eine gewichtige Rolle spielen.

Im Lauf des nun bald vergangenen Jahres ist es uns gelungen, mit den neuen Verantwortlichen der Verwaltung ins Gespräch zu kommen. Die jetzt offizielle Einstufung des Knipperbachs als Risikogewässer durch die Bezirksregierung hat u.a. dazu geführt, dass erste Gespräche mit der zuständigen Fachbereichsleitung über mögliche Schutzmaßnahmen bei Starkregen und der damit einhergehenden Überflutungsgefahr geführt wurden. Zur besseren Verdeutlichung unserer Anregungen dazu fand auch vor Kurzem eine Ortsbegehung mit der technischen Beigeordneten Frau Lorenz sowie Herrn Witte als Vertreter der Stadtwerke statt. In der Folge sehen wir vom Vorstand hoffnungsvoll einer weiteren guten und fruchtbaren Zusammenarbeit entgegen. Ein verbesserter Hochwasserschutz für die Bürger Rösraths bleibt unser vordringlichstes Anliegen.

Doch nun genug davon.

Damit nicht nur die Politik, sondern, wie es sich für Weihnachten gehört, auch etwas Besinnliches ins Bild gerückt wird:

Auch dieses Jahr gibt es wieder den von unserem Verein mit viel Liebe geschmückten Baum im Wald oberhalb von Lehm bach.



Allen, die dort vorbeikommen, soll er einen erfreulichen Anblick und einen kurzen Augenblick der Ruhe und Besinnlichkeit bieten. Freuen wir uns gemeinsam auf ein paar festliche Tage im Kreis von Familie und Freunden, glitzerndem Weihnachtsschmuck und leuchtenden Kinderaugen.

Euch allen ein frohes Fest und einen guten, gesunden Übergang ins neue Jahr!

Klaus Weile

Vorsitzender Verein Lebenswertes Sülz tal e.V.